

Chäsitzer

5 / 2018 | September/Oktober | 46. Jahrgang



HONIGPOLLENANALYSE

Freitag, 7. September, Öki

BOOXY'S BOX

Sonntag, 21. Oktober, Öki

CLEAN-UP-DAY

Freitag/Samstag 14./15. September, Blumenhof

LITERARISCHER SONNTAGMORGEN

Sonntag, 28. Oktober, Blumenhof

MENSCHEN IN CHÄSITZ

DIE KUNST DES AUGENBLICKS

LIEBE LESERIN LIEBER LESER

Der Sommer neigt sich langsam dem Ende zu, die Sonnenblumen an der Gürbebrücke werden wohl beim Erscheinen dieser Ausgabe bereits geerntet sein. Wir können auf einen heissen und spannenden Sommer im Dorf zurücksehen. Neben dem Hoftheater spielte das Theater Belp in den Gewächshäusern der Gärtnerei Maurer. Das neue Saisonprogramm von Kulturkehrsatz ist erschienen. Hallo Velo war ein grosser Erfolg, so dass die Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholt wird. Ca. 10 000 Velofahrer nahmen am Grossanlass teil. Kehrsatz bot im Selhofen eine Festivalzone an, dies dank vielen fleissigen Helfer/innen aus der Gemeinde. Die OK-Leitung hatte Gemeindepräsidentin Katharina Annen, welche nur wenige Tage zuvor die diesjährige Rede an der 1.-August-Feier zum Thema Respekt hielt. Sie dankte den ca. 900 freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen im Dorf für ihren Einsatz und lud sie für den Freiwilligenanlass am 5. Dezember ein. Wenn Sie jemanden kennen, der sich freiwillig oder ehrenamtlich engagiert, melden Sie ihn doch für diesen Anlass an. Ohne diese Helfer wäre unser Dorf ein Stück ärmer und kälter. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen warmen Altweibersommer.

Gitta Bellmann, Redaktorin

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinde + Schulen

Hallo Velo Kehrsatz Seite 13
Respektkampagne Seite 14

Kirchen

Personelle Änderungen Seite 20

Diverses

Sommertheater Seite 27
1.- August-Feier Seite 28
Hoftheater Seite 30

Titelbild:
Sonnenblumenfeld im Moos
Foto: Robert Sieber

Kunst begleitet die Chäsitzerin Natalie Danzeisen durch ihr Leben. Nach dem Abschluss in Pädagogik studierte sie Kunst, setzte eigene Projekte um, arbeitete als Kunstvermittlerin und absolvierte eine Coachingausbildung. Natalie Danzeisen fühlt sich von den drei Bereichen Pädagogik, Kunst und Psychologie angesprochen und ist zurzeit im Studium zur Kunsttherapeutin und hat ihre Praxistätigkeit begonnen. Gleichzeitig bietet sie für den Dorfverein Malkurse an.

Was bedeutet Kunst für dich?

N.D.: Kunst ist für mich eine Möglichkeit, mich auszudrücken. So kann ich eine Idee, einen Gedankenlauf, ein Gefühl, eine Frage gestalterisch umsetzen. Ich gehe grundsätzlich kreativ durch die Welt, und ich habe einen Blick für das Schöne und Ästhetische. Ich würde mich als visueller Mensch bezeichnen. Dabei ist es egal, ob ich an einem Kunstobjekt arbeite und mir überlege, wie es wirkt, oder bei mir zu Hause den Raum renoviere oder den Garten gestalte. Kunst sehe ich als zum Menschen gehörend. Der Mensch ist ein schöpferisches Wesen und will Spuren hinterlassen – Gestaltung, in welcher Form auch immer, ist ein Teil von mir und gehört zu meinem Leben.

Wie zeigt sich deine künstlerische Tätigkeit?

N.D.: Ich habe bereits während des Studiums alle möglichen Medien genutzt und arbeite intermedial, das heisst, ich wähle verschiedene Arten des Ausdrucks wie Fotoarbeiten, Installationen, Performances, Videos – in meinen Arbeiten interessiert mich unter anderem die Beziehung von Betrachter und Betrachtetem, dem Werk. Anlässlich der EM 2008 hatte ich die Möglichkeit, bei der artpicnic mitzumachen. Bei meiner Installation «Grüner Boden» an der Mittelstation der Gurtenbahn ging es um die Frage der Wahrnehmung und darum, als Betrachter ein Teil des Werks zu sein.

Bei der aktuellsten Arbeit Earthpainting – eine Fotoserie von 33 Bildern – geht es um das Malerische in der Fotografie und wie der Betrachter dies wahrnimmt.

Was kann ich bei dir im Kurs (Kreativ in Kehrsatz, Malen und Gestalten) lernen?

N.D.: Durch verschiedene gestalterische Techniken zeige ich den TeilnehmerInnen eine andere Herangehensweise an ein Bild. Das Einsetzen von verschiedenen Materialien und Werkzeugen soll zu neuen Erfahrungen anregen und Überraschendes hervorbringen. Im gestalterischen Prozess haben die TeilnehmerInnen



Natalie Danzeisen vor einem Earthpaintingbild

die Möglichkeit, sich spielerisch mit sich und dem entstehenden Bild auseinanderzusetzen und etwas über die ästhetische Wirkung von Farben und Formen zu lernen.

Was ist Kunsttherapie?

N.D.: Die Gesprächstherapie besteht aus einem Dialog zwischen Klient und Therapeut. Die Kunsttherapie unterscheidet sich von anderen Therapieformen durch ein Dreieck, das aus Klient/in, Therapeut/in und Werk besteht. Das Werk, sei es ein Bild, eine Figur oder ein Objekt, tritt als Drittes zu der Beziehung Klient/in–Therapeut/in hinzu.

In der Gestaltung kann sich etwas zeigen, man redet über die Gestaltung. Die Gestaltung ist wie eine andere Sprache und ermöglicht somit Erkenntnisse, Erfahrungen und Selbstbetrachtung des Schaffenden.

Der Kunsttherapieraum hat Ateliercharakter. In der von mir angewandten Intermedialen Kunsttherapie werden verschiedene künstlerische Ausdrucksformen (Malerei, Sprache, Musik, Skulptur, Fotografie, ...) eingesetzt.

Bei der Kunsttherapie geht es unter anderem darum, Ressourcen zu aktivieren, und so wird die Kunsttherapie mittlerweile in verschiedenen Institutionen als Einzel- oder Gruppentherapie angeboten (Rehabilitation, Psychiatrie, Heilpädagogik, Neurologie, Gefängnissen, Altersheimen, Spitälern).

Ich biete Kunsttherapie in einem geschützten Rahmen in Einzelsitzungen an und kann so auf spezifische Anliegen und Prozesse eingehen.

Wieso studierst du Kunsttherapeutin?

N.D.: Ursprünglich bin ich Kindergärtnerin, danach habe ich bildende Kunst



Frauenkörper



Kunstinstallation, Wohin der Blick fällt, Eifenau 2010

studiert, weil ich den Wunsch verspürte, selber aktiv künstlerisch tätig zu sein. Ich konnte als Künstlerin bisher sehr viele Erfahrungen in verschiedenen Ausdrucksformen machen.

Dies dient mir heute als Grundlage für meine kunsttherapeutische Arbeit.

Aufgrund meiner Tätigkeit in Pädagogik und Kunstvermittlung, der Coachingausbildung und meiner Lebenserfahrung schliesst sich für mich der Kreis, und ich kann alle Elemente miteinander verbinden.

Der gestalterische Prozess an sich und das damit verbundene kreative Poten-

zial der Kunsttherapie überzeugt mich persönlich sehr. Als gestaltende Person erlebt man sich schöpferisch. Die entstandene Gestaltung wirkt zurück und inspiriert zu neuem Tun. Dies erlaubt ein «bei sich» und «im Moment» sein.

Die Kunsttherapie ist eine Therapieform, die sich nicht planen oder steuern lässt, denn ein Werk ist materialisierte und sichtbar gewordene Gefühle, Gedanken, Erfahrung und entfaltet seine eigene Wirkung. Als Werk (z. B. Bild) wirkt es und hinterlässt einen oft stärkeren Eindruck als gesprochene Worte, die vergessen gehen.

Können auch Menschen zu dir kommen, die nicht künstlerisch begabt sind?

N.D.: Ja unbedingt. In der Kunsttherapie werden gestalterische Prozesse genutzt, es geht dabei nicht darum, ein schönes Werk zu machen. Entstandene Arbeiten

KUNSTAUSSTELLUNGEN

Einzelausstellung:

2016 «Earth Painting» Galerie im Schloss Köniz, www.earthpainting.ch

2011 «cooldownpink» Kunstpreis Atelier Worb und Cabane B

Installationen im öffentlichen Raum:

Kunst am Wasser 2010: «Lesart» Aare Muri, «Wohin der Blick fällt» Orangerie Elfenau

2008 Artpicnic: «Grünerboden» Mittelstation Gurtenbahn

Gruppenausstellungen und Performances im Kunsthaus BL, Kunsthalle Basel, KV Freiburg im Br., im Kasko Basel, Stadtgalerie Bern ...

werden nicht gewertet und gedeutet, sondern betrachtet. In der Gestaltung zeigt sich oft Unerwartetes, Ungeplantes, Ungewolltes, was ein Potenzial für Selbsterfahrung, neue Erkenntnisse und Lösungswege darstellt.

Gestaltung ist eigentlich wie eine eigene Sprache, die in ihren eigenen Gesetzen wirkt und so einen anderen Zugang ermöglicht als die rein verbale Sprache.

Wann macht Kunsttherapie Sinn?

N.D.: Kunsttherapie ist eine geeignete Therapie, um Veränderungsprozesse einzuleiten. In Krisen, Lebensfragen, Neuorientierung, Entscheidungen, Umbrüchen, Trauer, Abschied, Trennung, aber auch, wenn es darum geht, sich selbst besser kennen und verstehen zu lernen.

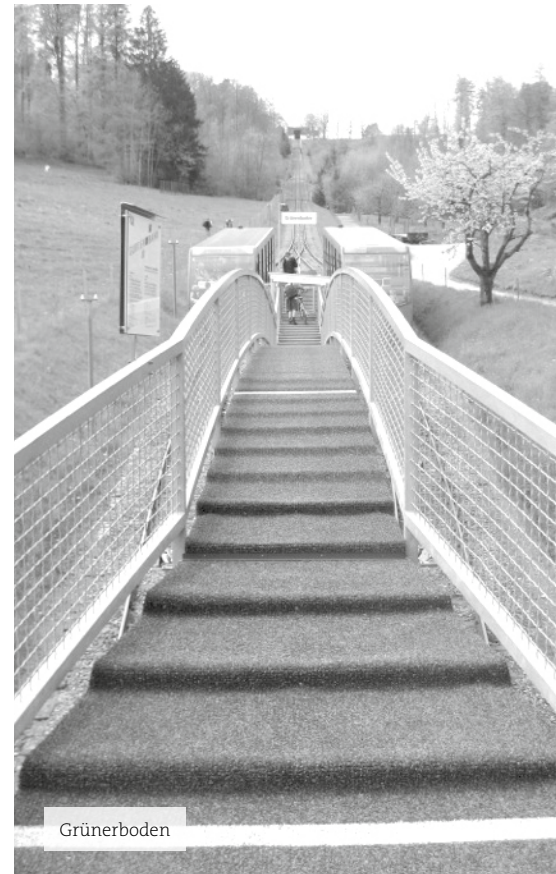
Bei Interesse an Malkurs, Kunst oder Kunsttherapie:

mail: earthpainting@gmx.ch

oder Tel. 077 461 22 02

Text: Gitta Bellmann

Fotos: Natalie Danzeisen und Gitta Bellmann



Grünerboden

**Fuhrer
Fenster
und Türen**

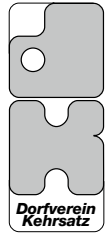
**Investition
in die
Zukunft.**

Fuhrer Schreinerei AG
Die Fenster- und Türenfabrik
3122 Kehrsatz • Tel. 031 961 35 55

DORFVEREIN

An alle Aussteller

41. Chäsitzer Wiehnachtsmärit



**Aussteller:
Jetzt anmelden und den
Anmeldeschluss vom
31. Oktober 2018 beachten!**

Der Dorfverein Kehrsatz führt am 30. November/1. Dezember 2018 in den Räumen des **Ökumenischen Zentrums** den 41. Chäsitzer Wiehnachtsmärit durch.

Eingeladen sind alle, die aus eigener „Werkstatt“ etwas verkaufen möchten. Den Besuchern soll gezeigt werden, was Chäsitzer in ihrer Freizeit produzieren.

Aparte und preisgünstige Weihnachtsgeschenke sollen ihre Käufer finden, Anregungen und neue Ideen vermittelt werden.

Wie in den vergangenen Jahren können die Ausstellenden den Werdegang ihrer Freizeitartikel am Verkaufsstand vorführen.

Der Wiehnachtsmärit soll ein Anlass der Begegnung, des Auffrischens bestehender und des Anknüpfens neuer Beziehungen sein, all das in einem gemütlichen und ungezwungenen Rahmen.

Öffnungszeiten:

Freitag, 16.30 bis 21.30 Uhr, Beiz bis 24 Uhr

Samstag, 11 bis 17 Uhr

Kontaktadresse:

Isabelle Wenger, Talstrasse 51, 3122 Kehrsatz
Tel.: 079 778 45 41, mail: isa.wenger@gmx.net



Anmeldung per Internet unter:

www.dorfvereinkehrsatz.ch
(Angebot/Anlässe)



Standzuteilung:

Die Standzuteilung erfolgt schriftlich bis 19. November, wobei in erster Priorität Aussteller aus Kehrsatz und DV-Mitglieder berücksichtigt werden.

Kosten:

	DV-Mitglieder	Nicht-Mitglieder
Tische (80 x 180)	Fr. 50.–	Fr. 60.–
Stand (120 x 250)	Fr. 90.–	Fr. 100.–
eigener Stand (bis 120 x 250)	Fr. 50.–	Fr. 60.–

Anmeldung Aussteller

Senden Sie die Anmeldung bis 31. Oktober 2018 an:
Isabelle Wenger, Talstrasse 51, 3122 Kehrsatz

Name: _____

Vorname: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ/ Ort: _____

Telefon P/G: _____

Ja, ich möchte am 41. Chäsitzer
Wiehnachtsmärit ausstellen und verkaufen!
(bitte ankreuzen):

- Märitstand (120 x 250)
- Tisch (80 x 180)
- Mit eigenem Stand (Grösse? _____)
- Ich bin Dorfvereins-Mitglied
- Ich möchte Dorfvereins-Mitglied werden

Mein Ausstellungsgut:

Diagnose: keine körperliche Ursache

Trotzdem leiden Sie Schmerzen

Wenn für wiederkehrende oder chronische Schmerzen keine körperlichen Ursachen gefunden werden, ist das für Betroffene sehr belastend. Sie bekommen das Gefühl, dass mit ihrer Körperwahrnehmung etwas nicht stimmt. Dabei sind solche Beschwerden keineswegs eingebildet. Denn Körper und Seele bilden eine Einheit. So kann es sein, dass Stress, Ängste oder andere seelische Belastungen Auslöser für die Schmerzen sind.

Mögliche körperliche Symptome seelischer Ursachen

- Kopfschmerzen / Migräne
- Rücken-, Nacken- oder Schulterschmerzen
- Schlafstörungen
- Verdauungsbeschwerden
- Ohrgeräusche (Tinnitus)
- Schwindelgefühle
- Herzrasen
- und mehr

Über die Seele dem Körper helfen

Im Kompetenzzentrum für Physiotherapie / FOI in Kehrsatz verbindet Franco Polesana physiotherapeutische Techniken mit dem bio-psycho-sozialen Modell. Das bedeutet, Klienten erfahren eine ganzheitliche Behandlung, welche den Körper, die Psyche sowie das soziale Umfeld miteinbezieht. Durch eine Kombination aus mentaler und körperorientierter Arbeit können sich seelische Blockaden lösen, was sich lindernd oder eliminierend auf die dadurch verursachten Symptome auswirkt.

Gehören Sie zu den Betroffenen, vereinbaren Sie einen Termin. Wir sind gerne für Sie da. Wirksam, diskret und empathisch.



Franco Polesana

Dipl. Physiotherapeut FH

Coach ICF ACC
(Coaching/Mediation)

CAS psychologisches und
mentales Training (IAP)

Mitglied der Fachgruppe
für Physiotherapie in der
Psychosomatik und
Psychiatrie

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch

08.00 Uhr – 12:00 Uhr & 13:30 Uhr – 20:00 Uhr

Donnerstag

08:00 Uhr – 12:00 Uhr & 13:00 Uhr – 20:00 Uhr

Freitag

08:00 Uhr – 12:00 Uhr & 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

MALATELIER

Wir bieten Kindern verschiedenen Alters in kleinen Gruppen von maximal sieben Kindern eine vergnügte Stunde «freies Malen» an.

Die Kinder haben neben der Beschäftigung mit Pinsel, Farbe und Papier auch die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichsten Materialien kreativ zu betätigen. Dazu treffen wir uns im Malatelier vom Öki, das speziell dafür eingerichtet ist. Schürzen sind vorhanden, eine Versicherung ist nicht eingeschlossen.

Wann: Montag 09.00 bis 10.00 Uhr
(ab 3 Jahren)

Donnerstag 15.45 bis 16.45 Uhr
(ab 6 Jahren)

Wo: Malatelier im Öki

Kosten: 1 Stunde «freies Malen» Fr. 10.00
(für Mitglieder des Dorfvereins Fr. 8.50)

Anmeldung und Infos:

Für 3- bis 6-Jährige: Christine Jordi,
078 656 40 63

Für Kinder ab 6 Jahren: Bettina Jordi,
077 434 93 30 oder tini.salathe@gmail.com



NEU: NÄHKURSE

Der Dorfverein Kehrsatz freut sich, ab sofort auch Nähkurse anbieten zu können. Kursleiterin Rita Zimmermann bietet zwei Kurse dazu an.

Taschennähkurs

Ziel: Gemeinsam wird eine Tasche aus Wachstuch genäht

Wann: 3. 9., 18–22 Uhr / 22. 10. 13–17 Uhr / 22.10. 18–22 Uhr



Wo: Öki Kehrsatz

Teilnehmerzahl: max. 10 Personen

Mitbringen: Eigene Nähmaschine, Faden, wenn vorhanden Teflonfüsschen, ansonsten normales Nähfüsschen, 80er-Universalnadeln und 100er-Jeansnadeln. Material zum Arbeiten wird nach der Anmeldung mitgeteilt oder am Kursabend mitgebracht und kann gegen Barzahlung bezogen werden.

Kosten: Fr. 50.– für DV Mitglieder, Fr. 60.– für Nicht-Mitglieder (ohne Material)

Anmeldeschluss für den 22. 10.:

14. Oktober

Anmeldung: Rita Zimmermann,

079 734 06 77 oder

rita.zimmermann@zike.ch

Lederfinkli-Nähkurs

Ziel: Gemeinsam nähen wir Lederfinkli mit einer Applikation

Wann: 3. 9., 13–17 Uhr

Wo: Öki Kehrsatz



Teilnehmerzahl: max. 8 Personen

Mitbringen: Eigene Nähmaschine, Faden, Teflonfüsschen oder, wenn keines vorhanden ist, kann auch ein normales Nähfüsschen verwendet werden, 80er-Universalnadel. Material zum Arbeiten (wird nach der Anmeldung mitgeteilt).

Kosten: Fr. 50.– für DV Mitglieder, Fr. 60.– für Nicht-Mitglieder (ohne Material)

Anmeldung: Rita Zimmermann

079 734 06 77 oder

rita.zimmermann@zike.ch

ITALIENISCHKURSE IN CHÄSITZ! CORSI D'ITALIANO A KEHRSATZ!

Sie verfügen über Grundkenntnisse (A1) und interessieren sich für die italienische Sprache. Sie möchten im gemütlichen Rahmen die Sprache erlernen und einen Einblick in die italienische Kultur erhalten.
Kurs für Anfänger/innen

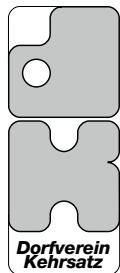
Italienisch A 1/3

Sie verfügen noch über wenige Grundkenntnisse und interessieren sich für die italienische Sprache. Sie möchten im gemütlichen Rahmen die Sprache von Grund auf erlernen und einen Einblick in die italienische Kultur erhalten.

Dauer: 19. Oktober bis 14. Dezember (9 x)

Wann: Freitags, von 10 bis 11 Uhr, Einstieg jederzeit möglich

Wo: Ökumenisches Zentrum



Kosten: Fr. 162.– für 9 Lektionen, für DV-Mitglieder Fr. 144.–

Lehrmittel: Chiaro A1, Hueber-Verlag, Lektion 8

Kurs für leicht Fortgeschrittene

Italienischkurs A 2/3

Sie möchten auf Ihre Kenntnisse auf Stufe A2 aufbauen. Sie möchten im gemütlichen Rahmen Konversation führen und gleichzeitig Ihre Grammatikkenntnisse verbessern.

Dauer: 16. Oktober bis 18. Dezember 2018 (10 x)

Wann: Dienstags, 19.45 bis 20.45 Uhr, Einstieg jederzeit möglich

Wo: Ökumenisches Zentrum

Kosten: Fr. 180.– für 10 Lektionen, für DV-Mitglieder Fr. 160.–

Lehrmittel: Allegro A2. Klett-Verlag, Lektion 9

Bitte melden Sie Ihr Interesse an, auch wenn der Tag oder das Niveau nicht passen sollten, Anpassungen sind möglich.

Anmeldung und Infos: Sonja Maklari, Tel. 078 821 58 80 oder sonja.maklari@gmail.com.

Bitte neben Name, Adresse/Mailadresse und Telefonnummer eine Angabe zum Kurs A1/3 oder A2/3.

IKEBANA

Entdecken Sie die andere Schönheit unserer Pflanzen- und Blumenwelt durch Ihre eigene Kreativität mit Hilfe der japanischen Blumenkunst Ikebana.

Der Kurs für Einsteiger/innen und Teilnehmer mit wenig Erfahrung

Datum: Mittwoch, 24. Oktober, 21. November und 19. Dezember 2018

Der Kurs für alle Stufen

Datum: Dienstag und Mittwoch, 13./14. November und 4./5. Dezember 2018

Kursort: Gurtenzimmer im Öki

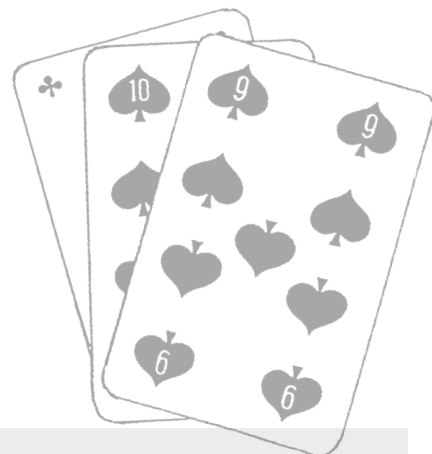
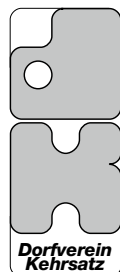
Zeit: 14–16 Uhr und/oder 19.30–21.30 Uhr

Kosten: Fr. 50.– / Lektion, Fr. 45.– für Dorfvereinsmitglieder, inkl. Blumen. Auch Einzeltage möglich.

Mitbringen: falls vorhanden, Blumenschere, Schale (Durchmesser ca. 30 cm, Rand ca. 5 cm), Blumenigel, Lappen

Anmeldung: bis fünf Tage vor jedem Kurstag

Anmeldung/Infos: Kyoko Ulrich-Kajita, Eichenrain 37, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 961 56 45, ikebana.kehrsatz@gmail.com



JASSTREFF

Der Jasstreff vom Dorfverein findet jeweils am 1. Mittwoch im Monat statt. Es treffen sich Jassbegeisterte und solche, die es werden wollen, zum gemütlichen Jass.

Wann: Mittwoch, 5. September und 3. Oktober 2018 um 19.30 Uhr

Wo: Clubzimmer, Öki

Anmeldung: keine

BEHÖRDEN / VERWALTUNG

GEMEINDE
KEHRSATZ



JUGENDPREIS KEHRSATZ 2018



ABSCHLUSS DER SERIE SPARTIPPS AUS DER AG ENERGIE

Mit diesem Beitrag endet die Serie über die Spartipps im Chäsätzer. In den vergangenen Chäsätzer-Ausgaben wurden Spartipps für Waschen, Kochen, Warmwasseraufbereitung, Stand-by, Kühlschrank/Tiefkühler und Trinkwasser aufgezeigt.

Die Kilowattstunde Strom, der Liter Heizöl, der Kubikmeter Wasser und der Liter Benzin, der nicht verbraucht wird, ist immer noch die einfachste Sparmassnahme. Sie schonen dabei nicht nur die natürlichen Ressourcen, sondern auch das Portemonnaie.

Ohne auf einzelne Sparmöglichkeiten einzugehen, kann Energie auch einfach gespart werden, indem die vielen kleinen Sparhelfer genutzt werden.

Zudem muss man nicht in jedem Fall mit dem Auto unterwegs sein, und nicht zuletzt hilft die Nutzung der Gratisenergie Sonne mit zur Stromerzeugung, Wassererwärmung und Heizungsunterstützung.

Mit einem bewussten Verhalten können wir Energie sparen, ohne dabei auf unseren gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Probieren Sie die vielen Tipps aus und schonen Sie damit unsere Umwelt für die nächste Generation.

Ihre AG Energie
Katharina Annen, Roland Geiger, Kurt Glaus,
Christoph Trachsel, Roger Longaron



Hast du etwas Aussergewöhnliches geleistet?

Dann melde dich!

wer? für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 25 Jahren, wohnhaft, Vereinsmitgliedschaft oder Schulbesuch in Kehrsatz

was? für besondere Leistungen im Sport, Beruf, in Kultur, Gesellschaft oder Politik im vergangenen oder laufenden Jahr

wieviel? Preisgeld Fr. 300.– pro Person

wann? Anmeldung/Bewerbung bis 15. 10. 2018

Bewerbungsunterlagen unter www.kehrsatz.ch oder telefonisch anfordern 031 960 00 02

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM NEU-PENSIONIERTEN-APÉRO

GEMEINDE
KEHRSATZ



Wann: Freitag, 2. November 2018, 18.30 Uhr

Wer: Alle Kehrsätzerinnen und Kehrsätzer, die neu pensioniert oder bereits aktiv im Ruhestand sind

Wo: Ökumenisches Zentrum, Mättelistrasse 24, Kehrsatz

Programm: Ein ganzer Strauss Infos über

die Angebote für Pensionierte in unserer Gemeinde sowie zum Thema Übertritt in den neuen Lebensabschnitt.

Apéro mit viel Zeit, um alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue zu knüpfen.

Es lädt ein: Kommission Bevölkerung und Integration

ANMELDEKARTON

Name / Vorname:

Adresse:

Telefon:

E-Mail:

Anmeldeschluss: Donnerstag, 25. Oktober 2018

Anmeldung: Gemeindeverwaltung, Zimmerwaldstrasse 6, 3122 Kehrsatz,
Tel. 031 960 00 02, Mail: michelle.odermatt@kehrsatz.ch



«ICH FREUE MICH DARAUF, DIE NEUEN HERAUSFORDERUNGEN ZU MEISTERN»

Bei der Spitex Bern gab es in den letzten Monaten organisatorisch einige Veränderungen: Per 1. Mai 2018 wurden die 12 Betriebe in drei geografische Gebiete geordnet. Seitdem gehört die Spitex Kehrsatz, zusammen mit den beiden Betrieben im Kirchenfeld und dem Betrieb Fischermätteli, zum Gebiet Süd. Neue Gebietsleiterin Süd ist Anja Stauffer.»

Anja Stauffer arbeitet bereits seit zehn Jahren in der Spitex Bern. Zuerst als dipl. Pflegefachfrau, war dann in verschiedenen Rollen tätig und hat zuletzt die Kundenadministration geleitet. «Ich freue mich darauf, zusammen mit dem

engagierten und bestens eingespielten Team in Kehrsatz die neuen Herausforderungen zu meistern.»

Neue Teamleiterin der Spitex Kehrsatz ist ab dem 1. Juli Daniela Raclé. Sie arbeitet seit vielen Jahren bei der Spitex Bern als dipl. Pflegefachfrau und bringt daher die nötige Erfahrung für diesen Posten mit. Für die Einsatzplanung ist wie bisher Corina Lazzara zuständig.

Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an Ruth Eschler und Karin Meyer für ihre wertvollen Dienste bei der Spitex Kehrsatz. Der Kehrsatzer Thomas Stauffer, Fürsprecher und Leiter Rechtsdienst in der Bundesverwaltung, war acht Jahre

Gemeindepräsident von Kehrsatz und ist neu im Verwaltungsrat. Er ist nicht verwandt mit Anja Stauffer

Bei allen Veränderungen bleibt eines aber ganz sicher in Zukunft gleich: Alle Mitarbeitenden der Spitex Bern sind auch weiterhin täglich im Einsatz und engagieren sich auch nachts und am Wochenende für alle Kunden und Kundinnen.

Text: Anja Stauffer



Vlnr: Daniela Raclé, Anja Stauffer und Corina Lazzara

NEUE BÜCHER

ROMANE

- Beinert, C. Revolution im Herzen
 Amsterdam, S. Einfach gehen
 Bärfuss, L. Krieg und Liebe
 Beutler, P. Hauptwache Urania
 Bichsel, T. Überleben am Red River
 Biemann, D. Im Schatten der Linde
 Bure, V. Die kleine Welt der Madame Jeanne
 Camilleri, A. Eine Stimme in der Nacht
 Causse, J. Arthur und die Farben des Lebens
 Colombani, L. Der Zopf
 Cueni, C. Der Mann, der Glück brachte
 Disher, G. Leiser Tod
 Eckert, H. Der Preis des Todes
 Elkaim, O. Modigliani, mon amour
 Fitzek, S. Flugangst 7A
 Fridlund E. Eine Geschichte der Wölfe
 Friedli, B. Es ist verboten, übers Wasser zu gehen
 Fröhlich, S. Verzogen
 Geiser, B. Wenn du gefragt hättest, Lotta
 Ghata, Y. Lange hatte ich Angst in der Nacht
 Grisham, J. Forderung
 Gundar-Goshen, A. Lügnerin
 Hammesfahr, P. Als Luca verschwand
 Härtling, P. Der Gedankenspieler
 Hjorth, V. Bergljots Familie
 Horowitz, A. Die Morde von Pye Hall
 Hugentobler, M. Louis oder Der Ritt auf der Schildkröte
 Ironside, V. Nein! Ich geh nicht zum Seniorenyoگا!

- Lascaux, P. Die sieben Weisen von Bern
 Lelord, F. Hector und die Kunst der Zuversicht
 Lind, H. Hinter den Türen
 Lunde, M. Die Geschichte des Wassers
 Murakami, H. Eine Metapher wandelt sich
 Rekulak, J. Billy Marvins Wunderjahre
 Riley, L. Die Perlenschwester
 Struchen, G. Hauptkommissar Theobald Weinzäppli und das Orakel
 Thiesler, S. Zeckenbiss
 Tieschky, C. Engele
 Völler, E. Tulpengold
 Walker, M. Revanche
 Walser, M. Gar alles oder Briefe an eine unbekannte Geliebte
 Weigand, S. Die Manufaktur der Düfte

SACHBÜCHER

- Christmann, A. Sitzplätze im Garten
 Coulin, D. Die schönsten Seilbahnwanderungen in der Schweiz
 Del Ponte, C. Im Namen der Opfer
 Gubler, C. Zu Tisch bei den Landfrauen

HÖRBÜCHER

- Bach, T. Die Kamelien-Insel
 Gerritsen, T. Blutzeuge
 Moyes, J. Kleine Flüchtlinge
 Rose, K. Dornenspiel

BIBLIOTHEKEN KEHRSATZ



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	18.00–20.00 Uhr
Mittwoch	9.00–11.00 Uhr
Donnerstag	14.30–16.30 Uhr

Liebe Leserinnen und Leser, während den Herbstferien vom 22.09.2018–14.10.2018 ist die Bibliothek jeweils am Montag von 18.00–20.00 Uhr für Sie geöffnet. Wir wünschen Ihnen einen farbigen, sonnigen Herbst.

Ihr Bibliotheksteam

VERSTÄRKUNG GESUCHT

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine jüngere, flexible Mitarbeiterin, die Freude hätte, in unseren EDV-gestützten Bibliotheken stundenweise mitzuarbeiten. Sie sollte bereit sein, den SAB-Grundkurs zu besuchen. Bitte senden Sie eine schriftliche Bewerbung an die Leiterin der Bibliotheken: E. Süsskind, Zimmerwaldstrasse 6, 3122 Kehrsatz, oder per Mail: elsbeth.suesskind@kehersatz.ch

DEUTSCHKAFFEE IM BISTRO WEIDL

youngCARITAS

Es ist wieder so weit, wir von youngCaritas starten nach der Sommerpause wieder mit dem Deutschkaffee im Bistro Weidli. Im ungezwungenen Rahmen treffen wir uns alle zwei Wochen, um Spiele zu spielen, zu lachen und zu plaudern. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher/innen sowie auch Kinder in Begleitung ihrer Eltern, die mal über den Tellerrand schauen und in Kontakt mit den unterschiedlichsten Kulturen kommen möchten.

Wann: alle zwei Wochen, Mittwoch, 19. September, von 18–20 Uhr

Wo: Bistro Weidli, Weidliweg 2

Infos: www.youngcaritas.ch/deutschkaffee

Du bist unter 30 und möchtest ehrenamtlich bei der Organisation des Deutschkaffees dabei sein? Sie sind Anwohner/in jeglichen Alters und würden die Freiwilligen gerne unterstützen? Mehr Infos erhalten oder anmelden per Mail an young@caritas.ch.

Jessica Lang und Team
youngCaritas Schweiz

EINLADUNG ZUM FREIWILLIGENANLASS VOM 5. DEZEMBER 2018

Gemäss einer Erhebung des Bundesamtes für Statistik geht in der Schweiz jede vierte Person ab 15 Jahren einer unbezahlten Freiwilligenarbeit im Rahmen von Organisationen oder Institutionen nach oder setzt sich beispielsweise in der Nachbarschaftshilfe ein. Umgerechnet auf die Bevölkerung unserer Gemeinde dürfen somit rund 900 Chäsitzerinnen und Chäsitzer ihre menschlichen und beruflichen Erfahrungen in einer freiwilligen Tätigkeit einbringen.

Oft geschieht dies im Verborgenen und ohne grosse Beachtung durch die Öffentlichkeit. Als Zeichen der Anerkennung lädt der Gemeinderat am internationalen Tag der Freiwilligen und der Freiwilligenarbeit am 5. Dezember 2018, 18.30 Uhr, im Ökumenischen Zentrum zu einem Freiwilligenanlass ein. Für Unterhaltung, Speis und Trank ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Leisten Sie in Kehrsatz Freiwilligenarbeit im Sinne der durch die Freiwilligenorganisation Benevol definierten Standards (freiwilliges und ehrenamtliches Engagement, dieses umfasst jegliche Formen unentgeltlich geleisteter selbstbestimmter Einsätze – die Ausrichtung von



effektiven Spesen gilt nicht als Entschädigung – ausserhalb der Kernfamilie)? Angesprochen sind somit nicht nur Personen, welche sich in einem Verein oder einer anderen Organisation engagieren, sondern auch diejenigen, die diskret privat jemanden pflegen, Nachbarschaftsdienste leisten oder einfach jemandem ihre Zeit schenken. Melden Sie sich bis am 15. Oktober 2018 für den Anlass an.

Kennen Sie Chäsitzerinnen und Chäsitzer, welche durch ihr ehrenamtliches Engagement zum Gemeindewohl beitragen, sich von diesem Anlass angesprochen fühlen dürfen und sich selber jedoch nicht anmelden möchten? Melden Sie uns diese Personen mit kurzer Beschreibung ihres Engagements bis am 15. Oktober 2018 an info@kehrsat.ch. Wir werden ihnen eine persönliche Einladung zustellen.

Gemeinderat und Kommission
Bevölkerung und Integration

ANMELDEALON FÜR DEN FREIWILLIGENANLASS VOM 5. DEZEMBER 2018

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

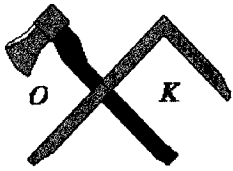
Telefon: _____

E-Mail: _____

Mein Freiwilliges Engagement: _____

Bemerkungen: _____

Anmeldung bis Montag, 15. Oktober 2018, an
Gemeindeverwaltung Kehrsatz, Zimmerwaldstrasse 6, 3122 Kehrsatz, Tel. 031 960 00 02
Mail: info@kehrsat.ch



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten - Renovationen

www.kaiser-holzbau.ch

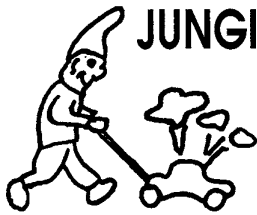
Kirchackerweg 31 A
3122 Kehrsatz

Tel. 031 964 10 88
Fax: 031 964 10 86
Natel : 079 235 25 74



sportcenter
kehrsatz
tennis
badminton
fitness

Zimmerwaldstr. 12 · 3122 Kehrsatz ·
Tel 031 961 01 44 · Fax 031 961 27 30 ·
www.tennis-kehrsatz.ch ·
info@tennis-kehrsatz.ch



JUNGI'S GARTENMANDLI

reinigt und pflegt Ihren Garten
sauber und seriös

Hanspeter Jungi
Zimmerwaldstrasse 101A
3122 Kehrsatz
Tel. 031/ 961 38 07

Scherler AG
Elektro und Telematik

Papiermühlestrasse 9 24-h-Pikettdienst 031 330 41 41
3000 Bern 22 E-Mail: info@scherler-ag.ch
Telefon 031 330 41 11 Internet: www.scherler-ag.ch
Telefax 031 330 41 22

SCHERLER
ELEKTRO UND TELEMATIK / BERN

Chumm zu de Elektroinstallatöre cho schnuppere!



Unsere Firma, die ständig mehrere Lehrlinge in der Ausbildung hat, setzt auf Teamgeist, kollegiale Zusammenarbeit und Förderung jedes Einzelnen. Verschaffe dir einen Eindruck in einer Schnupperwoche bei Scherler. Ruf einfach an und vereinbare mit Herrn Neuenschwander einen Termin. Wir freuen uns, dir möglichst viel von unserer Berufswelt zu zeigen!

Scherler sorgt für Spannung

ANDREAS STALDER AG

Küchenbau – Schreinerei – Service
Breitenacker 6, 3122 Kehrsatz

Tel: 031 961 10 06 baernoergerli@bluewin.ch

Der Schreiner
Ihr Macher
www.schreiner.ch

Küchen für Neu- und Umbauten
Innenausbau – Reparaturen –
Allg. Schreinerarbeiten - Service

auto trachsel ag



CAR XPERT

Ihre persönliche Garage für alle Marken.

Werkstatt, Carrosserie und Malerei. MFK Bereitstellung,
Klimaservice, Pneuservice und Einlagerung Räder

Kirchackerweg 31, 3122 Kehrsatz 031 961 18 96
garage@autotrachselag.ch
trachsel.mehrmarken.net
Konfigurieren Sie Ihren Neuwagen.

BLUMEN MAURER

Blumengeschäft und Gärtnerei

Peter Maurer-Brosi
Flugplatzstrasse 40, 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 31 37
www.blumenmaurer.ch

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen /

Gern berate ich Sie.

Werner Marti
Telefon 031 819 52 81
werner.marti@axa-winterthur.ch

AXA Winterthur
Hauptagentur Franco Faricelli
Dorfstrasse 9, 3123 Belp
AXA.ch/belp

AXA winterthur
Finanzielle Sicherheit / neu definiert



HALLO VELO!

RUND 40 KILOMETER VELOVIELFALT

Zwar war die Strecke beim 2. Berner Velofestival nicht flach, aber die Velofahrer hatten Vortritt und breite Wege auf der 38 km langen Route rund um Bern. Am 5. August fühlten sich trotz heissen Temperaturen ca. 10 000 Velofahrer wie die Könige auf der Strasse. Regelmässig kam man an attraktiven Festivalzonen vorbei. Eine davon war im Selhofen auf dem Hof von Stefan Wälchli in Kehrsatz.

Trotz den heissen Temperaturen liessen es sich zahlreiche Velo- und E-Bike-Fahrer nicht nehmen, am Velofestival teilzunehmen. Die Route war gut ausgeschildert und die Strecke durch zahlreiche freiwillige und professionelle Helfer vom restlichen Strassenverkehr getrennt.

Die Strecke führte die Teilnehmer durch stadtnahe Quartiere, wo es Verschiedenes zu entdecken gab. Regelmässig kam man an Verpflegungspunkten und Eventmöglichkeiten vorbei. Für Abkühlung sorgten einige Schattenstrecken, verschiedene Erfrischungen und mancherorts Sprühvernebler wie im Selhofen. Das Velofest begann im Selhofen mit einem Velogottesdienst. Anschliessend folgte der Start zu einer begleiteten Velorunde ab Kehrsatz.

Das Kehrsatzer OK-Team bot ein attraktives Angebot für die Radsportler. Neben dem vielseitigen Festwirtschaftsangebot gab es haus eigene Produkte, eine Teststrecke für Testvelos, eine Bike-Expo, Informationen über Ferien im Berner Oberland, und für die Kleinen wurde mit Hüpfburg, Streichelzoo und Pony-Reiten gesorgt.

Der Event soll im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden. Merken Sie sich das erste Augustwochenende vor.

Text: Gitta Bellmann
Fotos: René Walker



Die fleissigen Frauen trotzten der Hitze



Der Selhofen war ein idealer Pausenstopp



Eine Abkühlung war willkommen

GEMEINDE KEHRSATZ



RESPEKTKAMPAGNE UMWELT

«Wir wollen nicht die Welt verbessern. Aber es hilft schon, wenn jeder Mensch in seinem Umfeld dazu beiträgt, die Welt und sein Dorf liebens- und lebenswerter zu machen.»

Über das ganze Jahr 2018 verteilt führt die Gemeinde Kehrsatz eine Informationskampagne zur Thematik des Zusammenlebens und des gegenseitigen Respekts durch. In jeder Chäsitzer-Ausgabe wird ein neues Themenfeld lanciert. Das fünfte Thema deckt den Bereich «Trage Sorge zur Umwelt» ab. Dabei handelt es sich um ein sehr breites Themenfeld, und es können hier nur ausgewählte Aspekte beleuchtet werden.

Trage Sorge zur Umwelt

Wir Menschen sind nur für eine kurze Zeit Besucher dieser Welt. Als Besucher sollte man sich auch dementsprechend benehmen und somit Sorge zu den Mitmenschen sowie zur Umwelt tragen. Wir haben die Pflicht, Sorge zur Umwelt zu tragen, damit auch spätere Generationen auf einer schönen und sauberen Erde leben können. Wohlstand und Wegwerfmentalität haben unser Umweltbewusstsein verdrängt.

Littering

Vermeiden von Littering (Definition Bundesamt für Umwelt BAFU). Littering bezeichnet das Wegwerfen oder Liegenlassen kleiner Mengen Siedlungsabfall, ohne dabei die bereitstehenden Entsorgungsstellen zu benutzen. Littering ist ein Ärgernis für alle und generiert hohe Kosten. Die Ursachen sind vielfältig, zum Beispiel veränderte Konsum- und Ernährungsgewohnheiten oder das Freizeitverhalten. Littering ist ein gesellschaftliches Problem und lässt sich nur im Verbund mit allen Beteiligten lösen.

Auswirkungen

Die Auswirkungen des Litterings lassen sich in drei Kategorien aufteilen: ästhetische, ökologische und ökonomische Auswirkungen.

Ästhetische Auswirkungen: Sauberkeit ist ein wesentlicher Bestandteil und wichtiger Aspekt für die Lebensqualität der Bevölkerung und das Image eines

Dorfes oder eines anderen öffentlichen Raumes. Littering ist eine optische Belästigung und beeinträchtigt somit die Qualität eines Lebensraumes.

Ökologische Auswirkungen: Gelitterte Materialien lassen sich nicht in Stoffkreisläufe zurückführen und werden somit der Wiederverwertung entzogen. Es müssen neue Ressourcen mit all den damit einhergehenden Umweltauswirkungen gewonnen und verarbeitet werden. Littering ist ebenfalls eine Gefährdung für Tiere und Pflanzen.

Ökonomische Auswirkungen: Littering ist teuer. Die Reinigungskosten belaufen sich jährlich schweizweit auf ca. CHF 200 Millionen, 75% im öffentlichen Raum. Zusätzlich fallen hohe Kosten für Präventionsmassnahmen und Aufklärungskampagnen an. Im erweiterten Sinne gibt es auch sozioökonomische Schäden zum Beispiel für den Tourismus. Das beste Beispiel dazu ist die derzeitige Plastikverschmutzung in unseren Weltmeeren, welche durch eine weltweite Reduktion der Plastikverpackungen und das konsequente Sammeln und Wiederverwerten des Materials verhindert werden könnte.

Auf die Natur achten und vorsichtiger Umgang mit Lebewesen

Uns Menschen sollte es wichtig sein, etwas für die Erhaltung der Natur zu tun. Wir sind von dieser und von den dort lebenden Tieren abhängig, sie liefern unter anderem auch unsere Nahrung. Wenn wir es unterlassen, die Natur und die Tiere zu schützen, und es weiterhin zulassen, dass Pflanzen- und Tierarten aussterben, wird dies für spätere Generationen folgenschwere Auswirkungen haben, wodurch ihre Lebensgrundlage zerstört sein wird.

Die Natur und unsere Tiere sind nicht nur eine Bereicherung für unser Leben, sondern wir lernen auch viel von ihnen. Zahlreiche Erfindungen und Entwicklungen, z.B. in der Medizin, kamen nur durch Naturbeobachtungen zustande.

Tiere und Pflanzen üben für uns eine bedeutende Aufgabe aus. Sie können uns aufzeigen, wie es um unseren Lebensbereich bestellt ist. Wir können durch sie erkennen, wie es um unsere Luft, un-

seren Boden steht und ob unser Wasser sauber ist oder wir andernfalls Massnahmen ergreifen müssen, um den Zustand zu verbessern.

Durch das Aussterben dieser Pflanzen- und Tierarten entsteht irgendwo im Ökosystem eine Lücke. Jede Art erfüllt eine Aufgabe, sei es als Nahrungsquelle für ein anderes Lebewesen, fällt diese aus, verlieren wir ein weiteres Lebewesen, und dies hat Auswirkungen auf das gesamte Ökosystem.

Das Schützen von besonderen Gebieten hilft, dem Klimawandel entgegenzutreten. Ökologisch erhaltene Waldgebiete tragen einen grossen Beitrag zum Klimaschutz bei, da diese in der Lage sind, Kohlenstoffdioxid umzuwandeln, und somit helfen sie mit, dass wir auf dieser Erde auch weiterhin leben können.

Ebenfalls verhelfen eine nachhaltige und eine naturschutzgerechte Landnutzung zu einem guten Klima.

Helfen Sie mit, unsere Pflanzen- und Tierwelt zu schützen. Natur- und Tierchutz sind stark mit dem Schutz unserer Erde und unseres Lebensraumes verknüpft. Unsere nachfolgenden Generationen werden es uns danken!!

Gemeinderat Kehrsatz

ANLÄSSE/AKTIONEN IM RAHMEN DER RESPEKTKAMPAGNE:

- 14./15. September 2018, Clean-Up-Day: Die Schülerinnen und Schüler der Schulen Kehrsatz werden am Freitag im Dorf liegengebliebene Abfälle einsammeln. Am Samstag führen die Gemeinde, die Umweltgruppe und die UPD eine Aktion zur Sensibilisierung der Bevölkerung durch. Weitere Informationen unter <http://www.igsu.ch/de/aktuelles/clean-up-day/>
- Die im Rahmen der Projektwoche zur Respektkampagne produzierten Radiosendungen der Schulen Kehrsatz können als Podcast unter <https://www.radiochico.ch/schulen/schule-kehrsat-2017-18/kehrsat-2018-podcasts/> nachgehört werden. Zudem wird die Sendung zum Thema «Trage Sorge zur Umwelt» an folgenden Daten, jeweils ab 14.00 Uhr, auf www.radiochico.ch noch einmal gesendet:
 - Samstag, 8. September 2018
 - Mittwoch, 26. September 2018
 - Samstag, 6. Oktober 2018



SORGE TRAGEN ZUR UMWELT

Sorge tragen zur Umwelt geht uns alle an, und alle können einen Beitrag für eine intakte Natur und Umwelt leisten. Welches sind Ihre Prioritäten? Wie schonen Sie die Umwelt?

Die Umweltgruppe Kehrsatz hatte Gelegenheit, den Schülern der 4. Klasse von Frau Graf ihre Arbeit vorzustellen. Mit Bildern und Anschauungsmaterial wurden die Schüler/innen für die wunderschöne Umgebung von Kehrsatz sensibilisiert, sie auf das Naturschutzgebiet Selhofenzopfen mit der reichen Flora und Fauna aufmerksam gemacht und mit ihnen wurden folgende 10 Umwelttipps zusammengetragen:

Energie sparen

1. Licht löschen, nachdem alle das Zimmer verlassen haben
2. Geräte ganz ausschalten, nicht auf «stand-by» lassen (Stecker-Leisten verwenden)
3. Warmes Wasser sparsam verwenden – denn Wasser erwärmen braucht viel Energie
4. «Stosslüften», d. h. kurz durchlüften, statt Fenster stundenlang gekippt offen lassen

Wasser sparen

5. Duschen braucht viel weniger Wasser als Baden
6. Wasserhahn abstellen, Wasser nicht unnötig laufen lassen
7. WC-Spülung nur so oft und so lange wie nötig betätigen

Recyceln

8. Abfall trennen, so kann Material wiederverwendet und können Rohstoffe gespart werden
9. Recycling-Papier verwenden – für die Papierherstellung müssen viele Bäume gefällt werden, die Herstellung braucht viel Wasser und Energie
10. flicken statt wegwerfen, spart Rohstoffe

Folgende weiteren Themen sind Inhalt dieser Respektkampagne:

- Verständnis zwischen Generationen (Chäsitzer 6/2018)

In der letzten Schulwoche leisteten die Schüler/innen der 4. Klasse einen substanziellen Beitrag zur Neophytenbekämpfung. Während eines ganzen Morgens jäteten sie mit Eifer Goldruten und Berufskraut.

Unser Einkaufsverhalten kann mithelfen, die Umwelt zu schützen:

- saisonale, lokale, möglichst fair produzierte Produkte einkaufen
- Produkte ohne Plastikfolien und andere Kunststoffverpackungen bevorzugen
- eigene Einkaufstasche mitnehmen, reduziert den Abfallberg von Plastiksäcken

Nicht alle wollen vegetarisch leben, mit dem bewussten Verzicht auf täglichen

Fleischkonsum ist einiges gewonnen. Die Fische sind durch Übernutzung der Bestände und den Verlust ihrer Lebensräume bedroht, dies wird von vielen Konsumenten berücksichtigt.

In der Umweltgruppe Kehrsatz engagieren sich viele Freiwillige für den Schutz und die Förderung von einheimischen Tieren, Pflanzen und ihrer Lebensräume. Aktuell steht die Landschaftspflege im Vordergrund. Die Bekämpfung der Neophyten im Gebiet des Selhofenzopfens trägt zur möglichst grossen Artenvielfalt und zur Arterhaltung der einheimischen Pflanzen und Tiere bei. Mit Arbeitseinsätzen, Exkursionen und Beratung helfen, die Natur zu erhalten und das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung zu fördern.

Text: Heidi Hafner Gubler, UWG

RESPEKT VOR DER NATUR

«Die Erde hat genug für die Bedürfnisse eines jeden Menschen, aber nicht für seine Gier.»

Mahatma Gandhi, 1869 bis 1948

Bereits in der 3. Klasse besuchten wir regelmässig das «Buchenwäldli» nahe unserem Schulhaus und beobachteten die

Bäume im Laufe der Jahreszeiten. Wir haben auch darüber gesprochen, wie wir uns richtig benehmen müssen. Wir sind «Gäste» und besuchen den Wald.

So lange lebt also unser Abfall!



Seit wir in die Schule gehen, müssen wir regelmässig auf dem Schulareal fötzeln. Es ist immer erschreckend, was wir alles finden.

Was bedeutet Respekt vor der Natur für uns?

Hier einige Aussagen:

- «Respekt vor der Natur heisst, keine geschützten Pflanzen ausreissen.» Daniela
- «Respekt vor der Natur heisst, keine Vogelnester kaputt machen.» Paolo
- «Respekt vor der Natur heisst, keinen Abfall im Wald liegen lassen.» Aranki
- «Respekt vor der Natur heisst, Tiere nicht stören.» Elia

Vorsichtiger Umgang mit Lebewesen

Bericht von Jaël, Juweyriyah, Iman, Angelo, Elia

Zu diesem Thema führten wir ein Interview mit Frau Mainini, Biologin im Tierpark Dählhölzli. Frau Mainini war uns bereits bekannt, da wir in der 3. Klasse schon eine Führung mit ihr hatten. Die vorbereiteten Fragen wurden abwechselnd gestellt und führten u. a. zu folgenden wissenswerten Antworten:

- «Ziel ist es, eine respektvolle Haltung der Zootiere an Kinder vermitteln.» Juweyriyah
- «Tollwut wird nur noch durch Fledermäuse übertragen.» Elia
- «Genug Platz muss im Gehege sein, damit sich die Tiere auch zurückziehen können.» Angelo
- «Tiere, die im Tierpark aufwachsen, finden sich in der Natur nicht mehr zurecht.» Iman
- «Ausgebrochene Tiere werden mit Netzen eingefangen und nur im Notfall betäubt.» Jaël

Die Geschichte vom Ausbruch des Wisent war zum Schluss sehr lustig. Danach hat Jaël sich im Namen der Gruppe bedankt und sich von Frau Mainini verabschiedet.

Die Natur achten

Interview mit Herrn Schmutz, Landwirt in Kehrsatz

Aranki, Daniela, Elena, Achmed, Fithawi Landwirte leben mit und von der Natur und achten sie deshalb besonders gut. Es gibt kaum einen anderen Beruf, der



so abwechslungsreich ist. Wir haben von Herrn Schmutz sehr viel gehört und gelernt. Wir finden es cool, dass man auf seinem Bauernhof auch Geburtstag feiern kann.

Interview und Exkursion mit der Umweltgruppe Kehrsatz

Dann kam noch die Umweltgruppe Kehrsatz zu uns ins Schulzimmer.

Wer mitmachen möchte, ist willkommen:

Wollen Sie sich an der Respektkampagne beteiligen? Vereine, Organisationen, aber auch Einzelpersonen, welche zu den erwähnten Themenfeldern eigene Aktionen starten oder sich einbringen möchten, melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung (info@kehersatz.ch oder Tel. 031/960 00 02). Danke!

Wir teilten uns in vier Gruppen auf. Frau Bieri, Frau Hafner, Frau Thöni und Frau Streit gaben uns viele nützliche Umwelttipps.

«Am besten hat mir der Posten mit den Eulen gefallen.» Angelo

Am 5. Juli haben wir uns mit der Umweltgruppe beim Gürbebruggli getroffen. Zusammen sind wir einen Morgen lang den Neophyten zu Leibe gerückt. Neophyten sind nicht einheimische Pflanzen, die durch ihre massenhafte Ausbreitung die heimische Flora und Fauna gefährden. Ihr seht, das Thema «Respekt vor der Natur» beschäftigt uns weiter und wir bleiben auch in Zukunft am Ball!

Klasse 4b, Christine Graf
Fotos: ZvG
Plakat: Pro Natura

Saison 2018/ 2019

26. August 2018

Septett

Les Solistes de Berne
MusikerInnen aus dem
Bernern Symphonieorchester

21. Oktober 2018

Booxy's Box

Martin Gasser, alto sax
Philipp Jagschitz, piano
Andreas Waelti, bass
Daniel «Booxy» Aebi, drums

18. November 2018

Cello und Orgel

Samuel Justitz
Imre Gajdos

16. Dezember 2018

Barockabend

Jean-Luc Reichel, Flöte
Matthias Walpen, Violoncello
Andreas Marti, Cembalo

20. Januar 2019

Streichtrio

Norea Trio

Hyunjong Reents-Kang, Violine
Eva Lüthi, Violoncello
Petya Mihneva, Klavier

3. März 2019

Klavierrezital

Michael Thalmann

24. März 2019

Carte Blanche: HKB

Hochschule der Künste:
Studenten-Konzert

28. April 2019

Flöte und Klavier

Jean-Luc Reichel
Joyce-Carolyn Bahner

19. Mai 2019

Ensemble Fugitif

Leitung: Michael H. Stoffel

16. Juni 2019

Klavierquartett

Irene Arametti, Violine
Magdalena Dimitrov-Locher, Viola
Benjamin Heim, Violoncello
Joyce-Carolyn Bahner, Klavier

Konzertbeginn jeweils 18 Uhr

Oekumenisches Zentrum, Mättelistr. 24, 3122
Kehrsatz

Eintritt Konzerte: 30.–, Jugend/AHV: 25.–,
Kinder bis 16/Kulturlegi: 5.–

www.kulturkehrsatz.ch

AENDERUNGSATELIER MAJA BAUMELER

Kefigässli 8 3123 Belp / Telefon: 031 819 65 26
info@kleideraendern.ch / www.kleideraendern.ch



WAS NICHT PASST WIRD PASSEND GEMACHT

Unser Angebot im Hallenbad Belp

AquaGym

Montag-, Donnerstag- und Samstagmorgen
Montag-, Dienstag-, Mittwoch- und
Donnerstagabend

bleibgesund^{gmbh}
wir bringen bewegung in ihr leben!

sarah und bruno röthlisberger-horni
postgässli 24, 3661 uetendorf
033 356 42 27, www.bleibgesund.ch



Freie Plätze, Kursdaten auf Anfrage
033 356 42 27

SCHNEIDER HÖRBERATUNG

Schauplatzgasse 27, 3011 Bern
beim Bahnhof, 50 Schritte hinter LOEB

Info-Telefon: 031 312 22 55
hoersysteme.ch • info@hoersysteme.ch



- Ihr Fachgeschäft für digitale, kleinste Hör-COMPUTER und mehr...
- kurzfristige Termine möglich, auch für Reparaturen!
- Otoplastik-Labor für kosmetische Anfertigung und EXPRESS-Service



malerei
bruno schafar ag
talstrasse 11 / postfach
3122 kehrsatz

031 961 01 01



Perrot Haustechnik^{GmbH}

Belpstrasse 12 • 3122 Kehrsatz
Telefon 031 961 30 61 • Fax 031 961 00 60
perrot.haus@bluewin.ch

Sanitär • Heizung • Spenglerei

Sanitäre Installationen • Solaranlagen • Alternative Heizungs-
anlagen • Umbauten • Service • Reparaturdienst

Hänni Kehrsatz GmbH



- Malerarbeiten
- Gipsarbeiten
- Wärmedämmung
- Rissanierungen
- Gerüstbau

Zimmerwaldstrasse 91
3122 Kehrsatz

079 769 05 43
maler.haenni@bluewin.ch



Ich bin für Sie da
in Kehrsatz.

Patrick Baumeler, T 031 818 44 67, M 076 332 64 40
patrick.baumeler@mobiliar.ch

Generalagentur Belp
Daniel Baumann

Bahnhofstrasse 11
3123 Belp
T 031 818 44 44
belp@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

1000000000

schöne Fenster,



schöne Türen,
schöner wohnen!

Fenster
Türen
Fensterläden
Rolläden

EGGER
Isolierbau GmbH

Lamellenstoren
Reparaturen
Service

Belpstrasse 24 | 3122 Kehrsatz | 031 972 34 44
egger-gmbh.ch | info@egger-gmbh.ch

ZÄME SINGE

Singen ist die ursprünglichste Art, Musik zu machen! Es braucht kein Instrument und von Anfang an ist das gemeinsame Musikerleben möglich. Viele erfolgreiche Sängerinnen und Sänger haben mit der Stimmschulung in einem Chor angefangen...!

Unsere fachlich hochkompetente und sehr erfahrene Chorleiterin Phoebe Fuller, den einen oder anderen vielleicht bekannt von ihrem erfolgreichen Projekt «Sing in Thun», versteht es, die spielerische Arbeit mit der Stimme und coole Lieder zu vereinen.

Interessiert? Jede Probe ist auch eine Schnupperstunde! Schau doch einfach unverbindlich vorbei und nimm am besten gleich noch eine Kollegin oder einen Kollegen mit!

Vorgängige Anmeldung: Phoebe Fuller, Tel. 079 770 75 94 oder phoebefuller@mac.com

Kinderchor

Wer: Kinder 1.–6. Klasse

Wann: donnerstags, 17–18 Uhr

Wo: Musikschule im Schloss, Dorfstrasse 23, Belp

Kosten: Fr. 50.–/Semester/18 Lektionen/60 Minuten



DIE MUSIKSCHULE REGION GÜRBETAL WIRD 40-JÄHRIG!

Die Musikschule Region Gürbetal wurde im Jahr 1978 von engagierten Lehrpersonen und ideellen Unterstützer/innen gegründet. Heute ist sie die fünftgrösste der 29 kantonal anerkannten Musikschulen im Kanton Bern. Der Unterricht für Kinder und Jugendliche ist von Kanton und Gemeinden subventioniert.

Rund 60 Lehrpersonen unterrichten an neun Standorten gegen 1000 Schülerinnen und Schüler auf den verschiedens-

ten Instrumenten. Mit 12 Gemeinden der Region Gürbetal, unter anderem mit Wattenwil, hat die Musikschule einen einheitlichen Leistungsvertrag. Sie legt grossen Wert auf die zeitgemässe Gestaltung des Unterrichts und fördert das gemeinsame Musizieren im breiten Angebot an Orchestern, Bands, Chören und Ensembles.

Der Hauptsitz der Musikschule befindet sich im Schloss Belp.

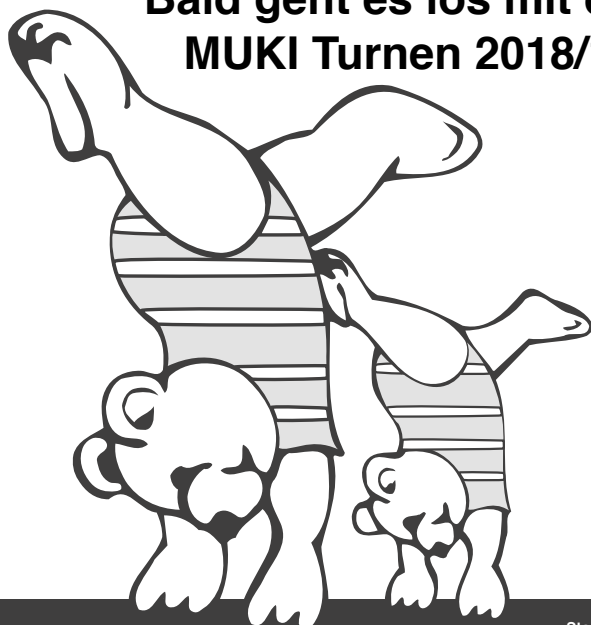
Veranstaltungen

OFFENE TÜREN

Samstag, 10. November, 10–12 Uhr, Musikschule im Schloss Belp

Durch die Räumlichkeiten schlendern, unter Anleitung der Lehrpersonen Instrumente ausprobieren, Beratung in administrativen und pädagogischen Belangen durch Sekretariat und Schulleitung erhalten, kleine Stärkung im Bistro geniessen – verbringen Sie zwei abwechslungsreiche Stunden bei uns an der Musikschule!

Bald geht es los mit dem MUKI Turnen 2018/19



Ins MUKI Turnen kommen Vorschulkinder mit einer erwachsenen Begleitperson. Zusammen werden wir uns bewegen, rennen, spielen, lachen und die Geräte der Turnhalle kennen lernen. Bewegung unterstützt die Gesamtentwicklung des Kindes positiv.

Datum: immer am **Mittwoch** zwischen Herbst- und Frühlingferien
Bei genügend Anmeldungen auch am **Montag** möglich
Alter: Kinder von 2,5-4 Jahren in aktiver Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: 80 Franken

Leitung/ Anmeldung: Käthi Schwyer
Telefon: 031 961 51 03 / 078 812 54 25
Mail: kaethi@schwyer.ch

MUKI - TURNEN

Start: Mi 17. Oktober 2018 (ev. Mo 15.10.)

Zeit: 9.00 - 9.50

Ort: Doppel - Turnhalle Selhofen Kehrsatz



KIRCHEN

ÖKUMENISCHER

SENIORENNACHMITTAG

Im September findet kein Seniorennachmittag statt.

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 14 Uhr im Öki-Saal

Vreni Kleist spielt Handörgeli und erzählt Mundartgeschichten.

Wer nicht gut zu Fuss kommen kann, melde sich bitte im Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29. Interessierte jeglichen Alters sind an Seniorennachmittagen herzlich willkommen.

SENIOREN-SOUPERIA

Freitag, 28. September sowie 26. Oktober 2018 um 12 Uhr im Öki-Saal

Alle in Kehrsatz wohnhaften Seniorinnen und Senioren sind dazu eingeladen.

Anmeldung: bis am Donnerstag, 27. September, bzw., Mittwoch, 24. Oktober 2018 ist erwünscht beim Sekretariat des Ökumenischen Zentrums, Tel. 031 960 29 29, von 8.30 bis 11.30 Uhr.

ELTERN-KIND-TREFF

Freitag, 14. und 21. September sowie 19. Oktober 2018, jeweils von 9.15 bis 11 Uhr

Der Eltern-Kind-Treff ist ein Ort der Begegnung für Mütter, Väter, Grosseltern und weitere Interessierte mit Kindern bis zu 5 Jahren. Hier haben die Erwachsenen und die Kinder die Möglichkeit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen. Kaffee und Sirup gibt es immer. Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

Für Fragen steht Ihnen Christine Jordi, Tel. 078 656 40 63, zur Verfügung.

FIIRE MIT DE CHLIINE

Samstag, 1. September 2018,

von 9 bis 9.30 Uhr, Andreaskirche, Öki

Ökumenische Kleinkinderfeier

Für 0- bis 5-jährige Kinder mit ihren Familien. Anschliessend bleibt Zeit für ein Znüni und Gespräche

Weitere Informationen:

Tel. 031 960 29 29

*Lucy, Cécile Marro,
Yvonne Habegger Marthaler,*



Päckliaktion 10. 11. 2018

Am 10. November 2018 von 9 bis 11.30 Uhr können bereits fertige Päckli oder Warenspenden in Kehrsatz vor der Coop-Filiale, vor der Chäserei Rufener und im Öki abgegeben werden.

Bitte melden Sie sich für Spenden von einzelnen Artikeln bei Monika Gysler, 079 512 40 46.

Infos über die Aktion unter: www.weihnachtspaeckli.ch

Die Päckli kommen Kindern und Erwachsenen in der Ukraine, Weissrussland, Moldawien, Rumänien, Bulgarien, Serbien und Albanien zugute.

Paket für Kinder

- Schokolade
- Biskuits
- Süssigkeiten (Bonbons, Gummibärchen etc.)
- Zahnpasta
- Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Zwei Notizhefte oder -blöcke
- Kugelschreiber
- Bleistift und Gummi
- Mal- oder Filzstifte
- 1-3 Spielzeuge wie Puzzle, Seifenblasen, Stofftier, Spielauto etc.
- Evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Paket für Erwachsene

- 1 kg Mehl
- 1 kg Reis
- 1 kg Zucker
- 1 kg Teigwaren
- Schokolade
- Biskuits
- Kaffee gemahlen oder instant
- Tee
- Zahnpasta und Zahnbürste (in Originalverpackung)
- Seife (in Alufolie gewickelt)
- Shampoo (Deckel mit Scotch verklebt)
- Schreibpapier
- Kugelschreiber
- Evtl. weitere Artikel wie Ansichtskarten, Kerze, Streichhölzer, Socken, Mütze, Handschuhe, Schal, Schnur etc.

Vielen Dank für Ihre Grosszügigkeit! Sie machen damit vielen Menschen eine grosse Freude!

Personelle Änderungen im Öki NEUER HAUSWART/ SIGRIST

Ab 1. Oktober 2018 wird Simon Keller die Stelle als Hauswart/Sigrist im Öki antreten.

Weitere Informationen folgen.

NEUE PFARRER

Die offenen Pfarrstellen werden voraussichtlich auf 1. April 2019 neu besetzt. Bis dahin sind ab sofort Pfarrerin Béatrice Grimm-Gysel zu 50% und Pfarrer Patrick Moser auch zu 50%, ab 1.11.18 zu 80%, als Verweser in Kehrsatz tätig. Beide Pfarrpersonen können Sie unter der Nummer 031 960 29 25/24 erreichen. Die Telefone werden entsprechend der Amtswochen umgeleitet.

Die Aufteilung des Dorfes, unterer und oberer Pfarrkreis, wird momentan nicht gemacht, die Pfarrer sind für beide Kreise zuständig und haben jeweils in zweiwöchigem Rhythmus Dienst.

Der reformierte Kirchgemeinderat hat die Neubesetzung der Pfarrstellen auf das nächste Frühjahr verschoben, um die Organisation und Struktur der Pfarrämter zu überdenken.

Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

NEUER PASTORALASSISTENT

Grüessec! Mein Name ist Stefan Küttel und ich bin das neue katholische Pendant zu den reformierten Pfarrpersonen im Ökumenischen Zentrum Kehrsatz. Gerne stelle ich mich kurz vor: Aufgewachsen bin ich im Kanton Luzern zusammen mit drei Geschwistern. Nach der Matura führte mich mein Weg an die ETH in Zürich, wo ich das Biologiestudium absolviert habe. Mein wachsendes Interesse am Glauben führte dazu, dass ich die Ausbildung zum Religionspädagogen machte. Mit dem ersten Stellenantritt erfolgte mein Wechsel in den Kanton Bern nach Ostermündigen. Vor rund vier Jahren konnte ich das Theologiestudium im Sonderprogramm an der Uni Luzern beginnen. Die anschliessen-

de zweijährige Berufseinführung des Bistums Basel hatte ich in der Pfarrei St. Marien in der Stadt Bern gemacht. Seit 1. August arbeite ich nun als Pastoralassistent in den Pfarreien St. Michael und St. Josef, wovon 30% als Ansprechperson für Kehrsatz. In der Ökumene ist mir das Betonen der Gemeinsamkeiten, der Austausch auf Augenhöhe und das Suchen von pragmatischen Lösungen wichtig. In meiner Freizeit musiziere und singe ich, gehe wandern oder betätige mich im Garten. Wohnhaft bin ich mit meiner Frau in Ittigen.

Erreichbarkeit: jeweils dienstags von 13.30 bis 15.30 Uhr und donnerstags von 8.30 bis 11.30 Uhr im Öki.



Stefan Küttel

Foto: ZvG

Literarischer Sonntagmorgen

Margrit Sieber, Carmen Staub, Markus Keller und Peter Nyffeler diskutieren zum Thema

„einfach schwierig“

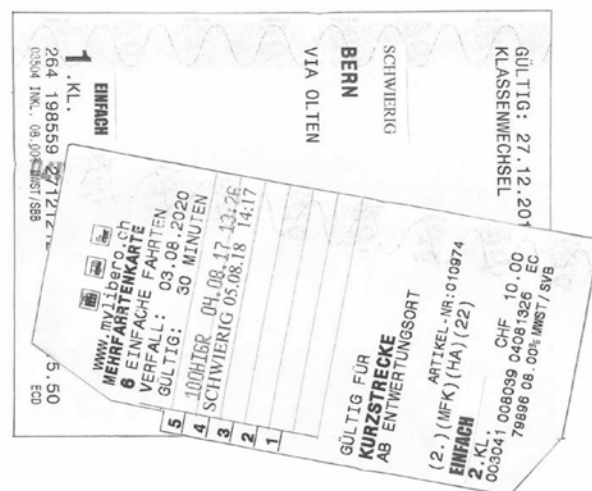
Die Bücher:

Norbert Gstrein „Die kommenden Jahre“

Olivia Elkaim „Modigliani, mon amour“

Lucy Fricke „Töchter“

Maryam Madjidi „Du springst, ich falle“



Sonntag, 28. Oktober 2018, 11.15 Uhr
im Täfersaal des Blumenhofes in Kehrsatz

Der Eintritt ist frei.

Im Anschluss an die Diskussion lässt man die Veranstaltung in der Kaffee-/Apérostube des Frauenvereins Kehrsatz ausklingen.

**WIR PFLEGEN:
IMMER, ÜBERALL,
ALLE.**

IHRE SPITEX BERN: 031 388 50 50 | SPITEX-BERN.CH
Könizstrasse 60, Postfach 450, 3000 Bern 5 | info@spitex-bern.ch

Online-Anmeldung:
opanspitex.ch



Überall für alle
SPITEX
Bern

Lightrider E1

Vermutlich das beste
E-Mountainbike der Welt.



thoemus.ch



AAA Malerei
Hodler AG
Kirchackerweg 31
3122 Kehrsatz

Mehr als eine
Malerei

..... gipsen, isolieren,
gestalten & tapezieren



Besuchen Sie uns unter:
malereihodler.ch

Oder rufen Sie gleich an:
031 961 58 62



Ihr Partner für Haushaltgeräte.
Vor-Ort-Service und Verkauf.



FRIGISERVICE
HAUSHALT - GEWERBE - LABOR

Frigi-Service AG | Belpstrasse 24
3122 Kehrsatz | www.frigi-service.ch

VEREINE

TÖFF-UNFALL: WAS TUN?

Nicht schlecht gestaunt haben die Chäsitzer Samariter, als ihr Samariterlehrer Emanuel Sturny mit 10 verschiedenen Töff-Helmen zur monatlichen Übung erschien. Schnell war klar: Es geht ums Thema Töff-Unfall. Die Anzahl der verschiedenen Klappmechanismen und Helmverschlüsse ist so gross, dass es super war, sie alle mal ausprobieren zu können. Damit man im Ernstfall weiss, worauf man achten muss. Hier unsere wichtigsten Erkenntnisse:

Viele Ersthelfer scheuen sich, den Helm des Unfallopfers abzunehmen. Diese Angst ist jedoch unbegründet. Verletzungen der Halswirbelsäule ereignen sich meist während des Motorradunfalls und nicht erst, wenn der Helm abgenommen wird. Dennoch ist Vorsicht geboten, um unnötige Verletzungen der Halswirbelsäule oder Wirbelsäule zu vermeiden. Unfallperson von vorne ansprechen, um ein Drehen des Kopfes zu vermeiden. Wenn die Person bei Bewusstsein ist, soll sie gegebenenfalls selbst vorsichtig ihren Helm abnehmen.

Bei Bewusstlosigkeit:

1. Visier öffnen (Erstickungsgefahr!)
2. Helm abnehmen – möglichst zu zweit.
Eine Person stabilisiert den Kopf, die andere zieht den Helm ab

3. Atmet die Person: in die stabile Seitenlage bringen, um ein Ersticken durch stilles Erbrechen zu verhindern. Beim Drehen stabilisiert ein Helfer den Kopf.
4. Keine Atmung: Herzmassage und wenn möglich auch Beatmung

Text + Foto: Carola Repky

S+samariter
Samariterverein Kehrsatz

Die nächste Übung des Samaritervereins findet am 10. September statt. Ein Postenlauf durchs Dorf ist geplant. Treffpunkt: 20 Uhr beim Dorfschulhaus. Interessenten sind herzlich willkommen!



: Chäsitzer Samariter mit Spass beim Üben.



Bevor gedreht wird, muss der Helm runter!

Sonntag 21. Oktober 2018 18:00
Oekumenisches Zentrum Kehrsatz

Booxy's Box



Foto: Patricia Weisskirchner

piano

drums

bass

alto
sax

Philipp Jagschitz | Daniel «Booxy» Aebi | Andreas Waelti | Martin Gasser

www.kulturkehrsatz.ch

Eintritt: 30.- / 25.- / 5.-

FASZINATION DER HONIGPOLLENANALYSE



Der Frauenverein freut sich, Sie zu einem spannenden Vortrag einzuladen. Sie erhalten einen Einblick in die faszinierende Welt der Herkunfts- und Sortenbestimmung von Honig. Der Pollen im Honig verrät, woher der Honig stammt. Anhand der wichtigsten Schweizer Sortenhonige wird erklärt, wie Honig degustiert und welches Vokabular dabei verwendet wird. Am Ende sind Sie eingeladen, diese Honige gleich selber zu versuchen. Erkennen Sie die pflanzliche, fruchtige

oder tierische Note? Anschliessend wird ein kleiner Apéro offeriert. Frauenvereinsmitglieder und -nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Wann: Freitag, 7. September, 19.30 Uhr
Wo: Öki, Längenbergzimmer
Referent: Katharina Bieri, Diplombiologin lic. phil. nat., Biologisches Institut für Pollenanalyse
Unkostenbeitrag: frei
Informationen: www.pollenanalyse.ch



FRAUENVEREIN KEHRSATZ

Anmeldeschluss: Montag, 10. September 2018

Anmeldung: Thomas Anetzhofer, Bantigerweg 10, Kehrsatz, Tel. 031 961 01 94 oder anewag.kehrsatz@bluewin.ch

LOOP (SCHAL)- STRICKKURS

Loops sind trendige Schlauchschale, die nicht nur als Accessoire dienen, sondern in den kalten Tagen warm geben. Lernen Sie unter fachkundiger Leitung einen warmen Schal stricken.

Wann: Donnerstag, 25. Oktober und 1. November 2018

Zeit: 19.30–22 Uhr

Ort: Öki, Kehrsatz

Kurskosten: Fr. 10.– Mitglieder FV, Fr. 20.– Nichtmitglieder:

Material: Garn ca. Fr.15.–, Nadeln ca. Fr.10.–

Anmeldeschluss: 7. Oktober 2018.

Anmeldung: Margrit Burri, Tel. 031 961 37 06, oder Katharina Anetzhofer, Tel. 031 961 01 94

SONNTAGSKAFFEE BEIM LOHN

Anlässlich des Tages der offenen Tür im Landsitz Lohn am Sonntag, 2. September 2018, laden wir Sie herzlich in das Sonntagskaffee des Frauenvereins im Schulheim Schlössli ein. Von 13 bis 17 Uhr verwöhnen wir Sie mit einer grossen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und mit Getränken. Gönnen Sie sich unsere Köstlichkeiten und unterstützen Sie gleichzeitig unseren Frauenverein in seinen zahlreichen gemeinnützigen Arbeiten im Dorf. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

BESICHTIGUNG SCHUL- MUSEUM KÖNIZ

Kurzer Spaziergang bis zum Schloss Köniz. Besichtigung mit einer historischen Lektion im alten Schulzimmer. Anschliessend gemütliches Beisammensein im Bistro vom Haberhaus

Wann: Mittwoch 19. September 2018

Treffpunkt: 13.45 Uhr

Wo: Bahnhof Kehrsatz, via Europaplatz nach Köniz

Abfahrt: mit der S31, 13.56 Uhr

Fahrausweis: jeder löst sein Billett selber, 2 Zonen (100 + 101)

Eintritt: inkl. Führung Fr. 5.–





**AUS
ALT**

**Inkl.
zertifizierte
Asbest-
sanierung**

**MACH
NEU**

**WIR ERHALTEN
WERTE, BEI JEDER
ART VON UMBAU.**

Auch 25 Jahre nach seinem Verbot taucht der Werkstoff Asbest immer noch in Form von Wand- und Bodenbelägen, Spritzbeschichtungen, Leichtbauplatten, Verkleidungen, Putzen sowie Dichtungen und Füllstoffen auf.

Die A. Bill AG ist Ihr erfahrener Partner für alle Umbauten. Und insbesondere auch Ihr SUVA-anerkannter und -geprüfter Spezialist für die Asbest-Thematik, von der Erkennung über die Entnahme und Einschätzung von Proben bis hin zum Rückbau und der fachgerechten Entsorgung.

**Sie planen einen Umbau?
Rufen Sie uns an: 031 960 15 15.**

WOHNBAU . GEWERBEBAU . UMBAUTEN . SANIERUNGEN www.billbaut.ch

DIVERSES

SOMMERTHEATER IN DER GÄRTNEREI

Im Juni fand zum ersten Mal ein Sommertheater in der Gärtnerei Maurer statt. In der besonderen Kulisse wurden die Gäste kulinarisch von Martin Nussbaum verwöhnt, und das Theater Belp sorgte für Unterhaltung

Die Gewächshäuser der Gärtnerei Maurer machten den Theaterabend zu einem besonderen Anlass. Das Ambiente zwischen Blütenmeer und Arbeitsgeräten sorgte bei den Gästen und dem Ensemble des Theaters Belp für Begeisterung. Rund 50 Gäste liessen sich mit einem 5-Gang-Menü verwöhnen. Martin Nussbaum aus Münsingen kochte für seine Gäste als Störkoch und fand dazu noch Zeit für die Gästebetreuung. Für einmal spielte das Theater Belp nicht auf der Bühne, sondern gleich bei den Gästen. Präsentiert wurden zwei Stücke von Curt Goetz im Stil der 20er-Jahre unter der Regie von Peer E. Wüthrich.

Organisiert wurde der Anlass durch die «KBK Kulturbüni Kehrsatz». Die Organisatoren Ruth Rufer Holenstein, Monika Gysler, Martin Nussbaum und Simone Mack-Maurer freuten sich über das positive Feedback und bedanken sich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei allen Gästen.

Text: Simone Mack-Maurer
Fotos: Ruth Rufer Holenstein



Apéro auf dem Arbeitstisch



Die Bühne im Gewächshaus



KULTUR-BIERREISE 2018

Die Chäsitzer Bierliebhaber trafen sich am 8. Juni zum jährlichen Ausflug, um Geselligkeit und Bier zu geniessen. Die Reise führte von Kehrsatz nach Biel, dann mit dem Schiff nach Solothurn. In der schönen Stadt an der Aare stand die Besichtigung der Öufi-Brauerei BK Bierkultur AG auf dem Programm. Die Gruppe fühlte sich heimisch, da der Bierbrauer der Öufi-Brauerei ein Berner ist. Im gemütlichen Biergarten konnte bei schönem Wetter das feine Bier genossen werden. Die zahlreichen Teilnehmer freuen sich bereits heute auf den Ausflug im nächsten Jahr.

Text: Christoph Läderach

Foto: ZvG

1.-AUGUST-FEIER 2018: RESPEKT FÜREINANDER

Die diesjährige 1.-August-Feier war von den Einflüssen des Sommers geprägt. Zuerst musste das Feuerwerk aufgrund der Trockenheit abgesagt werden, und dann hielt ein Gewitter am späten Nachmittag viele Kehrsatzer/innen davon ab, in den Blumenhof zum gemeinsamen Feiern zu kommen. Das Wetter hielt sich jedoch und einige Kehrsatzer liessen es nicht nehmen, den Geburtstag der Schweiz gemeinsam zu feiern.

Leider machte das Wetter den fleissigen Organisatoren und Helfern einen Strich durch die Rechnung. Kurz vor Festbeginn zog ein Gewitter auf und sorgte für Abkühlung. Dadurch kamen weniger Besucher als erhofft. Dennoch wurde das Festtagsangebot rege genutzt. Die Kleinsten bastelten einen Lampion, liessen sich schminken und tollten auf dem Spielplatz herum. Vor der Festrede zogen die Kinder zum Lampionumzug. Viele Lampions wurden vorsorglich mit einem batteriebetriebenen Lämpchen ausgestattet. Der Dorfverein versorgte die Gäste mit Grillade, der Frauenverein sorgte für ein Kuchenbuffet und die Frauenriege unterstützte tatkräftig den Festbetrieb mit Bar. Die Gemeindepräsidentin Katharina Annen machte in ihrer Festrede auf die Respektkampagne der Gemeinde aufmerksam.

Mit einem Zitat von Margarete Herzogenrath von der Projektgruppe Respektkampagne Düren, «Wir wollen nicht die Welt verbessern. Aber es hilft schon, wenn jeder Mensch in seinem Umfeld dazu beiträgt, die Welt und sein Dorf liebens- und lebenswerter zu machen», dankte sie den anwesenden Helfern für ihre Arbeit. Der gegenseitige Respekt, die geleistete Freiwilligenarbeit seien wichtig und wertvoll für unser Zusammenleben. Das Wort Respekt kommt aus dem lateinischen «respectio» (Rückschau, Einschätzung, Betrachtung) im Sinne von Beurteilung, Hochachtung, Wertschöpfung, Aufmerksamkeit und Ehrerbietung gegenüber einem anderen Lebewesen. In diesen Gebieten ist die gegenseitige Achtung von äusserster Wichtigkeit, denn ohne diesen Respekt sei unser Dorf nicht mehr lebens- und liebenswert.



Der Lampionumzug



Gemütliches Beisammensitzen



Katharina Annen hielt die Festrede

Die gegenseitige Rücksichtnahme im Verkehr, die Toleranz zwischen den Kulturen, Sorge tragen zur Umwelt, Fairness im Sport und Verständnis zwischen den Generationen tragen ebenfalls dazu bei. Zudem würden sich in Kehrsatz rund 900 Personen freiwillig engagieren, sei es in Vereinen, an Anlässen oder in der Nachbarschaftshilfe. Oft geschehe dies im Verborgenen, es sei jedoch alles wichtig für unser Zusammenleben. Als Zeichen der Anerkennung lädt der Gemeinderat am internationalen Tag der Freiwilligen und der Freiwilligenarbeit am 5. Dezember 2018 zu einem Freiwilligenanlass ein. Text + Fotos: Gitta Bellmann



Der Frauenverein versorgte die Gäste mit Dessert



Sogar die Helfer konnten Pause machen

DANK

Mein Dank geht an alle Helfer/innen vom Dorf- und Frauenverein, die sich vor, während und nach der 1.-August-Feier tatkräftig einsetzten. Ein besonderes Dankeschön geht an die Frauenriege Kehrsatz, welche aufgrund ihres 50-Jahr-Jubiläums tatkräftig mitgewirkt hat. Ein herzliches Merci auch an folgende Sponsoren, deren Beiträge die Kinderattraktionen und das Festzelt ermöglicht haben:

- Malerei Bruno Schafer AG
- Marcel Sohler
- Malerei Hodler AG
- Peter Studer Holzetiketten und Holzwaren AG
- Werder + Partner AG
- Frauenverein Kehrsatz
- Familien Rolli, Kehrsatz
- Thömus AG

Elisabeth Stalder-Riesen, Gemeinderätin, Kommission Bevölkerung und Integration

HOFTHEATER 2018: OH ALPENGLÜHN

Zum 8. Mal fand sich das Hoftheater bei Familie Schmutz im unteren Breitenacker ein. Das sommerliche Wetter lud zum Verweilen ein. Die musikalische Komödie zog die Zuschauer in den Bann und lud das Publikum zum Mitsingen ein.

Es bestand die Möglichkeit, sich vor dem Theaterbesuch zu verköstigen. Vor der Theateraufführung begrüßte Gastgeber Hans Schmutz das Publikum und stellte kurz seine Familie und seinen Betrieb, auf dem die Tochter ihr drittes Lehrjahr als Landwirtin absolviert, vor. Gleich-



Die Tribüne aus Strohballen



musikalischer Kulturmix

zeitig machte Hans Schmutz auf die Auswirkungen der Trockenheit und die Konsequenzen für die Landwirtschaft aufmerksam. Das Ensemble des Hoftheaters bestand aus zwei Musicaldarstellern, die gekonnt in verschiedenen Rollen spielten. Die Komödie, die ein wenig an «Bauer ledig sucht» erinnerte, wurde musikalisch mit diversen Schlagern und bekannten Liedern untermalt. Die vertrauten Texte zogen das Publikum mit und luden zum Mitsingen ein. Die beiden Darsteller füllten die Bühne in der Scheune des Bauernhofes und sorgten für gute Unterhaltung.

Text + Fotos: Gitta Bellmann

AUFLÖSUNG AUS CHÄSITZER 4/2018: WER WEISS ES?

A) Wo ist die Hallo Velo Festival Zone in Kehrsatz?

[1] Selhofen [2] Blumenhof [3] Bernstrasse

B) Wer war der erste ausländische Gast im Landsitz Lohn?

[4] Queen Elizabeth II. [5] Helmut Kohl [6] **Winston Churchill**

C) Was bekämpft die Umweltgruppe aktiv?

[7] Schimmelpilz [8] **Neophyten** [9] Quallenplage

Die richtige Antwort lautete 168.

Der Blumengutschein der Gärtnerei Maurer im Wert von Fr. 50.– gewann Anni Schmutz, Forsthausweg 4, 3122 Kehrsatz und wird per Post zugestellt.

Herzlichen Glückwunsch: Die Redaktion

Im nächsten Chäsitzer gibt es neue Fragen.

ALTES CHÄSITZ

Ursprünglich war das Haus im Selhofen eine Sommerresidenz. Später war es ein Altersheim und eine Suchtklinik. Heute wird die Liegenschaft mit wunderbarer Aussicht aufs Belpmoos und auf die Berge von der Stiftung Terra Vecchia für betreutes Wohnen genutzt. Dort haben Menschen die Möglichkeit zu wohnen, werden begleitet und können sich in die Arbeitswelt integrieren.

Quelle: Elisabeth Marti

Haben Sie auch noch alte Bilder, Karten oder Dokumente von Kehrsatz, die Sie gerne der Öffentlichkeit zugänglich machen und archivieren möchten?

Dann melden Sie sich doch bitte auf chaesitzer@dorfvereinkehersatz.ch oder 079 352 88 37. Wir publizieren die schönsten Bilder auf www.facebook.com/kehersatz oder im Chäsitzer..



ERÖFFNUNG GMÜESGARAGE

Am 20. Oktober 2018 wird «Gmüesgarage» im blauen Haus zwischen Wabern und Kehrsatz eröffnet. Alle Interessierten sind herzlich zum Eröffnungsfest von 10 bis 17 Uhr eingeladen. Die Gmüesgarage ist ein Projekt, das von den beiden Gemeinden Kehrsatz und Köniz initiiert wurde und mit der Unterstützung des Bundes im Rahmen der Umsetzung des Grünen Bandes realisiert wird.

Das Projekt «Grünes Band» soll die Bevölkerung zwischen der Stadt und dem Land näher zusammenbringen. Um die Stadt Bern werden verschiedene Stadtrandmärkte eröffnet. Am Breitenacher, am Dorfrand von Kehrsatz, wird der erste

Markt in Betrieb genommen. In Zusammenarbeit der Gemeinden Köniz und Kehrsatz, des Naturparks Gantrisch und der LandwirtInnen, die alle in der Region Gantrisch produzieren, entsteht «Gmüesgarage» an der Seftigenstrasse 400 in Wabern.

Mit einem Herbstfest wollen die initiativen LandwirtInnen die Eröffnung der «Gmüesgarage» mit der Bevölkerung, den Anwohnenden und geladenen Gästen feiern. Verschiedene Angebote für Kinder und Erwachsene wie Lama-Trekking, Kürbisschnitzen, Gestalten mit Kartoffelstempeln sowie Degustationen umrahmen den Anlass.

Das Eröffnungsfest ist auch eine Gele-

GMÜESGARAGE



genheit, die produzierenden LandwirtInnen persönlich kennenzulernen und im Gespräch mehr über deren Motivation, Produktpaletten, Anbaumöglichkeiten zu erfahren sowie Wünsche und Anliegen an das Sortiment zu deponieren. Jeder Anbieter ist anders und hat seine Spezialitäten.

Nebst Gemüse werden an dem Standort auch Beeren, Früchte, Obst, Kartoffeln, Sauerkraut, Fleisch, Eier und Backwaren angeboten. Die Produkte sind nach den Richtlinien von Bio Suisse oder der integrierten Produktion (IP) produziert. Die Produktionsweise ist bei jedem Produkt ausgewiesen. Wichtig ist uns, dass der Kunde weiss, woher die Produkte kommen, wer hinter dem Produkt steht und dass er Freude und ein Genusserelebnis hat.

Die InitiantInnen freuen sich, am 20. Oktober ihre Produkte vorstellen zu können und den persönlichen Kontakt mit Gästen und KonsumentInnen aufzubauen. Unter folgendem Link finden Sie laufend Neues über den Aufbau der Gmüesgarage. <http://www.gruenesband.ch/srm/>

Text: Eva Sutter





SEPTEMBER

Sa 1.	Fiire mit de Chliine, Öki
So 2.	Tag der offenen Türe, Landsitz Lohn
So 2.	Lohnkaffee, Schlössli
Mo 3.	Nähkurs, Öki
Mi 5.	Jasstreff, Öki
Do 6.	Seniorenessen, Brunello ³
Do 6.	Frauentreff, Öki²
Fr 7.	zobo Spielmobil, Hängelen
Fr 7.	Vortrag Honigpollenanalyse, Öki
Fr 14.	Eltern – Kind - Treff, Öki
Fr/Sa 14./15.	Clean-Up-Day
Mi 19.	Besichtigung Schulmuseum FV, Köniz
Mi 19.	Dütschkaffee, Weidli
Fr 21.	Eltern – Kind - Treff, Öki
Do 20.	Frauentreff, Öki
Fr 28.	Ausfahrt Velopläuschler, Bahnhof
Fr 28.	Seniorensouperia, Öki

OKTOBER

Mi 3.	Jasstreff, Öki
Do 4.	Seniorenessen, Brunello ³
Sa 6.	Exkursion, UWG
Mi 17.	Seniorenachmittag, Öki
Do 18.	Frauentreff, Öki
Fr 19.	Eltern – Kind - Treff, Öki
So 21.	Booxy`s Box, Öki
Mo 22.	Nähkurs, Öki

Fr 26.	Seniorensouperia, Öki
Sa 27.	TVK Lotto, Aula
So 28.	Literarischer Sonntagmorgen, Blumenhof
Mi 31.	Halloween, Öki

NOVEMBER

Do 1.	Seniorenessen, Brunello ³
Fr 2.	Neupensionierten-Apéro
Mi 6.	Jasstreff, Öki
Mi 7.	Vorlesenachmittag, Blumenhof
Sa 10.	Päckliaktion, Dorfläden
Fr 9.	Kinoabend, Öki
Mi 14.	Fritzentreffen, Brunello
Do 15.	Frauentreff, Öki
Fr 16.	Feuerwehr-Abend, Aula
So 19.	Cello und Orgel, Öki
Fr/Sa 30./1.	Wiehnachtsmärit, Öki


DEZEMBER

Mi 5.	Freiwilligenanlass, Öki
Do 6.	Seniorenessen, Brunello ³
Mi 12.	Jasstreff, Öki
So 16.	Barockabend, Öki

¹ Infos unter www.kulturkehrsat.ch

² Anmeldung bei Judith Meister, Tel. 076 449 33 27
frauentreff@dorfvereinkehrsat.ch

³ Seniorenessen: Beginn 11.30 Uhr, im Rest. Brunello, Essen inkl.
1 Getränk und Kaffee oder Tee Fr. 17.-; Anmeldung bei A. Vogel,
Tel. 031 961 28 75, bis Montag der gleichen Woche; Fahrdienst auf Anfrage.

 INFORMATIONEN FÜR DIE BEVÖLKERUNG VON KEHRSATZ
PUBLIZIERT VOM DORFVEREIN KEHRSATZ

IMPRESSUM

Redaktionsadresse: Redaktion «Chäsitzer», Postfach 24
3122 Kehrsatz, Mail: chaesitzer@dorfvereinkehrsat.ch

Postadresse des Dorfvereins: Dorfverein Kehrsatz
Postfach 24, 3122 Kehrsatz

Redaktion und Inserate: Gitta Bellmann, Tel. 031 922 22 08
René Walker, Tel. 079 352 88 37

Ausschreibung Kurse: Kati Herrmann
katalin.gergocs@bluwin.ch

Layout/Druck: Druckerei Läderach AG, Bern

ISSN: 1663-0297 (PRINT)/2296-5181 (ONLINE)

Chäsitzer im Internet: www.dorfvereinkehrsat.ch
www.facebook.com/kehrsat

Redaktionsschluss der Chäsitzer-Ausgaben 2018
6/2018 17. Oktober 2018
1/2019 5. Dezember 2018

**Textbeiträge für Ausgabe 6/18 bitte
bis zum 17. Oktober 2018, 24 Uhr an:**
chaesitzer@dorfvereinkehrsat.ch

Die nächste Ausgabe erscheint am 2. November 2018
Zuständig: Gitta Bellmann